

Betreff:

HSK Neubau
- Antrag der Fraktion Linke&Piraten vom 25.08.2020 -

Antragstext:

Mit dem Klinikneubau wird durch Helios eine der modernsten Klinikbauten Deutschlands versprochen. Dabei soll das Land kostengünstig und unter geringfügiger Eigenbeteiligung eine neue Klinik fast geschenkt bekommen. Helios übernimmt die meisten Kosten. In diesem Zusammenhang fragt keiner danach, wer die entstandenen Ausgaben erwirtschaften soll. Die Befürchtung liegt nahe, dass es mal wieder die Pflegekräfte und das Krankenhauspersonal durch weitere Arbeitsverdichtung und Personalkostenreduzierung ausbaden müssen. Es ist davon auszugehen, dass durch den Umzug auch eine Umstrukturierung der Team- und Leitungsstrukturen stattfinden wird.

Berichten zufolge wird es in den neuen HSK nur für Privatpatienten eine Klimaanlage geben. Anderen Patienten wird dies vorenthalten. Dies ist ein Symptom einer ethisch nicht vertretbaren Gewinnmaximierung in einem Krankenhaus. Bei den zunehmend heißen Sommern werden die mehrheitlich „Normalversicherten“ unter der Hitze leiden und in ihrer Gesundheit gefährdet.

Auf der Homepage (<https://www.neue-helios-hsk.de/daten-fakten.html>, Stand 19.08.2020) zum Projekt Klinikneubau wird die Inbetriebnahme für das Jahr 2021 terminiert. Dass der Termin wirklich gehalten werden kann, ist zweifelhaft.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wann erfolgt die endgültige Inbetriebnahme des Neubaus? Wann findet der Umzug aus dem alten Klinikbauteil statt?
2. In welchen Klinikteilen erfolgt ein Einbau einer Klimaanlage und in welchen nicht? Weshalb werden nicht alle Abteilungen mit einer Klimaanlage ausgestattet?
3. Was geschieht mit dem derzeitigen Bauteil E? Wo befindet sich die Logistik, Lager, Apotheke und Küche im Neubau? Wo findet die Anlieferung dieser Versorgungspunkte statt?
4. Was sind die derzeitigen Planungen für das Gelände, auf dem derzeit die alten HSK noch steht?
5. Wie wird der Neubau beheizt? Wird hierbei Fernwärme verwendet? Wenn nicht, warum?

Antrag Nr. 20-F-08-0051
L&P

6. Welche Umstrukturierung der Team- und Leitungsstrukturen ist geplant, und wie wird diese sozialverträglich vollzogen werden? Wie kann hier sichergestellt werden, dass durch die Veränderungen Personal nicht verloren geht und am Standort verbleibt?

Wiesbaden, 25.08.2020

gez. Ingo von Seemen
Stadtverordneter

f.d.R. Evelyn Zell
Fraktionsassistentin